

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000

DER SPIEGEL

BRD: IM LAND DER LÜGEN

20. August 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



"... mit dem Terror müsst ihr leben schließlich wählt ihr uns ja"



Sigmar Gabriel in Barcelona

„Nur Arschlöcher wählen diese Politiker“

Es kann überhaupt keine Rettung mehr in diesem System für uns geben, denn die Geisteskranken bestimmen unser Leben, während die Masse sich stumm in ihren Löchern verkriecht. Und so hatten die Systemler am 17. August wieder einen großen Auftritt, nachdem in Finnland auf offener Straße zwei Frauen von einem Koranwächter abgestochen wurden, in Wuppertal zwei Halsdurchtrennungen stattfanden und in Mörfelden auf einer belebten Straße ein Schuss in die Brust eines Passanten das multikulturelle Leben der Geisteskranken ergötzte. Doch der Höhepunkt dieses Migrations-Tages ereignete sich in Barcelona mit 13 Toten und über 130 Schwerverletzten sowie im unweit gelegenen Touristenort Camprils mit einer Toten und sechs Schwerverletzten.

Und damit auch jedes einzelne „Stimmvieh“ kapiert, dass das jetzt der Normalzustand unseres Daseins ist, mussten alle politisch-korrekten Narren erneut den neuen Migrations-Rosenkranz herunterbeten „Wir haben keine Angst – wir lassen uns unsere Lebensart nicht nehmen“, während sie gleichzeitig angstgeduckt durch ihre eigenen Straßen huschen und ihre Lebensart zugunsten der moslemischen Lebensart unter dem Zwang der Migrations-Gesetzgebung schon weitestgehend aufgeben mussten.

Die Bürgermeisterin von Barcelona, Frau Ana Colau Ballano, die am 18. Februar 2017 mit 300.000 Fantikern aus der Soros-Flüchtlingshilfe-Bewegung in Barcelona forderte „öffnet die Grenzen“, und zwar für „Terroristen und Unterstützer“, wie man heute hinzufügen möchte, schieb nur eine Stunde nach dem Massenmord in ihrer Stadt auf

[Facebook](#): „Barcelona ist eine Stadt des Friedens. Der Terror wird uns nicht dazu bringen, unsere Lebensart aufzugeben. Wir sind eine mutige Stadt, offen für die Welt.“ Ja, das ist die Sprachregelung des Untergangs, identisch mit „der Islam ist eine Religion des Friedens“. Damit will das Soros-Migrations-System erreichen, dass die tödlichen Anschläge auf uns hingenommen werden, denn der Zufluss dieser Bereicherer soll nicht gestoppt und der Abfluss dieser Menschen soll nicht geschehen. Dass wir jederzeit Opfer werden können, soll normal sein, aber bitteschön „ohne Angst“, wie uns vorgeredet wird. Das ist die neue Lebensart, denn die Politik der föderativen Anschläge soll ja genau so weitergehen, so verstehen wir jedenfalls die Worte von BRD-Außenminister

[Sigmar Gabriel am 18. August in Barcelona](#). „Es gibt leider keine absolute Sicherheit gegenüber feigen Mördern, das ist leider die Erkenntnis, die wir haben.“ Nigel Farage, der Brexit-Held, erklärte am 19. August klipp und klar zu den Anschlägen: [Die System-Politiker gefährden unser aller Leben - wörtlich](#): „Ehrlich gesagt, das ist alles Wahnsinn. Wir haben ein Europa-Projekt mit mächtigen Ideen, das nunmehr das Leben der Bürger in Europa gefährdet. Und trotzdem gibt es keinerlei Anzeichen unserer Führer, das zu ändern.“



Barcelona chief Rabbi Meir Bar Hen

Der Haupttäter des Massenmordanschlags von Barcelona ist immer noch nicht gefasst. Er konnte also sicher untertauchen, d.h., fast alle Moslems stehen hinter den Tätern. Sie sind bei den Anschlägen zwar nicht persönlich aktiv, leisten aber religiöse Flucht- und Beistandshilfe, so wie der harte Kern im Pfirsich umgeben ist vom weichen Fleisch, und so seine Fortpflanzungskraft bewahren kann.

Dass wir von einer umfassenden Todespolitik sprechen können, bestätigen immer mehr jüdische Stimmen. Das gesplante Judentum in der Frage von Globalismus-Migration lässt Wahrheiten zu, die für unsereins mit langjährigen Gefängnisstrafen in Merkels Freiheits-EU geahndet würden. Der Chef-Rabbiner der nordspanischen Region sieht ganz Europa Dank Merkel untergehen. Im Zusammenhang mit den Anschlägen von Barcelona [sagte Meir Bar Hen](#): „Ich sage meinen Gemeinden und ermuntere alle hier, kauft euch Eigentum in Israel. Diese Angriffe haben das Problem offengelegt; es ist die gewaltige Präsenz von moslemischen Gemeinden. Wenn diese Leute einmal unter uns leben, die Terroristen und ihre Unterstützer, ist es sehr schwierig, sie wieder loszuwerden. Diese Leute werden täglich stärker. Die Politik ist sehr zurückhaltend, den islamistischen Terror zu konfrontieren, sie tut so, als handele es sich bei dem Terrorismus nur um die Handlungen von Ausgegrenzten. Europa ist verloren.“

Während eine Demonstration der „Identitären“ in Barcelona von Migrationsfanatikern mit den Hass-Parolen „Nazis raus“ am 18. August aufgelöst wurde, rief ein Spanier den BRD-Fernsehjournalisten zu: „Nur Arschlöcher wählen diese Politiker“. Von jüdischen Gemeindegliedern Barcelonas erhielt er dafür Beifall.